

HD Gutachten – Befundbogen vs03.2020

Röntgengutachten zur Hüftgelenkdysplasie beim Hund - zugelassen durch die Allianz Canine Worldwide, IDA & IHV Internationaler Hunde Verband e.V.



Digitale Bilder senden Sie im DICOM Format an www.myvetsxl.com; dieses Formular an: Chirurgische Kleintierklinik der Universität Gießen, z.Hd. Frau Dr. von Pückler, Frankfurter Str. 114, 35392 Gießen

Alle anderen Bilder senden Sie bitte mit diesem Formular an die Bundesgeschäftsstelle des IHV, Waldteichstraße 60, D – 01468 Boxdorf.

Vollständiger Name des Hundes (Ahnentafel):		Portalnr. VetsXL
Rasse des Hundes:		<input type="radio"/> Rüde <input type="radio"/> Hündin
ZB-Nr.	Chip-Nr.	gew.am:

Name/Vorname:

Straße: Hausnr.

PLZ: Ort: Tel:

mobil: eMail:

<p>Bestätigung des Röntgentierarztes:</p> <p>Ich bestätige als röntgenausführender Tierarzt, dass ich den o.g. Hund mit beiliegender Röntgenaufnahme auf Kosten des Hundeeigentümers/Züchters geröntgt habe und keinerlei Forderungen mehr aus dieser Handlung/Behandlung bestehen; die Chipnummer des untersuchten Hundes mit der der vorgelegten Ahnentafel übereinstimmt, der Hund während der Röntgenaufnahme entspannte Muskulatur hatte, dass er tief sediert / narkotisiert war und keine unerlaubten Techniken angewandt wurden, um die Ferumköpfe in die Pfanne zu verbringen.</p>	<p>Adressstempel, Datum der Aufnahme und Unterschrift des Tierarztes.</p>
--	---

Die nachfolgenden Befunde dürfen nicht vom normalen Röntgentierarzt ausgefüllt werden. Nur durch die vom IHV anerkannten Gutachterstellen

Lagerungs- & Qualitätsmängel	asymmetrisch ungenügend gestreckt übermäßig eingedreht				unscharf ungenügend umgedreht ungenügend parallel zueinander
Beckenpfanne	tief				flach
Kraniale Pfannenkontur	strichförmig				subchondr. Sklerose
Kraniolateraler Pfannenrand	Rund auslaufend				abgeflacht mit Auflagerungen
Oberschenkelkopf	kugelförmig				zu klein
					Kragenbildung
					Deformation
Sitz des Kopfes in der Pfanne	tief				lose
Oberschenkelhals	Schlank				walzenförmig
	Scharf konturiert				unscharf
	Auflagerungen				Linie nach Morgan
Gelenkspalt					
Gestreckte Gliedmaßen	konzentrisch		divergierend		
Zentrum des Ferumkopfes	Medial d. dorsalen Pfannenr.		Lateral		kleiner als 105 °
Messung nach Norberg	Winkel größer als 105 °		kleiner als 100 °		kleiner als 90 °

Befund

Andere Befunde (Keilwirbel / OCD usw.):

	Links	Rechts	Gesamtbefund:		
HD – A	1	2	1	2	Bemerkungen:
HD – B	1	2	1	2	
HD – C	1	2	1	2	
HD – D	1	2	1	2	
HD – E	1	2	1	2	
HD- frei					
HD fast normal HD I					
leichte HD HD II					
mittlere HD					
HD III – schwere HD					
Endgültiger Befund:			Provisorischer Befund:		

Datum: Unterschrift : Stempel:

Gutachten – Befundauftrag VS03.2020

Einwilligung Datennutzung



Sofern Ihr Röntgentierarzt die digitalen Bilder Ihres Hundes im DICOM Format an www.myvetsxl.com gesendet hat, senden Sie bitte dieses Formular (vollständig ausgefüllt und unterschrieben) direkt an Chirurgische Kleintierklinik der Universität Gießen, z.Hd. Frau Dr. von Pückler, Frankfurter Str. 114, 35392 Gießen.

Als Besitzer des untersuchten Hundes, (meine Angaben folgen) erteile ich dem DZG Dysplasie Zentrum Gießen den verbindlichen Auftrag zur Erstellung eines Privatgutachtens durch die Gutachter des GRSK auf meine Kosten. Den Rechnungsbetrag gleiche ich sofort nach Rechnungseingang und Zugang des Gutachtens aus. Das Gutachten wird an mich per Post versendet; ich übersende es dann an das Zuchtbuchamt des IHV Internationaler Hunde Verband e.V. Rein vorsorglich gestatte ich dem beauftragten Röntgentierarzt und dem DZG, die Befunde und Bilder in www.myvetsxl.com und sonstiger Form an meinen Zuchtverband zu übersenden, falls dieser diese gesondert fordert.

vollständiger Name des Hundes (Ahnentafel):		Portalnr. VetsXL
Rasse des Hundes:		
ZB-Nr.	Chip-Nr.	gew.am:
Name/Vorname		
Straße:		Hausnr.
PLZ:	Ort:	

Ich beauftrage beim DZG folgende Befunde (bitte ankreuzen):

- Einzelbefund für HD, ED, OCD oder Keilwirbel allein: Euro 32,00 + 19 % Mehrwertsteuer
- Kombibefund HD + ED: Euro 45,00 + 19 % Mehrwertsteuer
- Befund HD + ED + OCD (oder eine andere Region) Euro 55,00 + 19 % Mehrwertsteuer
- Jede weitere zusätzliche Befundung: Euro 10,00 + 19 % Mehrwertsteuer

Der Vereinsvorstand des IHV weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes bei der Versendung und Nutzung im Internet getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Daten in vernetzten Datenbanken (Internet) ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt der Züchter die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Der Züchter trifft die Entscheidung zur Veröffentlichung seiner Daten in den notwendigen Datenbanken (Internet) freiwillig und kann seine Einwilligung gegenüber dem Vereinsvorstand des IHV und jedes beteiligten Arztes / Gutachters jederzeit widerrufen. Mit der Unterschrift unter der Genehmigung zur Datennutzung akzeptiert der Züchter die Erfassung seiner Daten und der Daten seiner Hunde sowie aller Daten die zur Erfüllung der veterinärmedizinischen Befunde, der Zucht- und Vereinszwecke notwendig sind. Er hat Kenntnis davon, dass einige seiner erfassten Daten der Aufbewahrungspflicht unterliegen und nicht vor Ende dieser gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht werden dürfen.

Erklärung: Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass der IHV Internationale Hunde Verband e.V. sowie alle beteiligten Veterinärmediziner, Gutachter und Tierkliniken folgende Daten in vernetzten Datenbanken (Internet) veröffentlichen und dem Vereinszweck entsprechend speichern dürfen (die Genehmigung trifft auf alle durch mich eingetragenen Angaben und die durch mich angekreuzten Daten zu).

ACHTUNG: Wenn sie die Speicherung und Verarbeitung von eigenen Bildern / Bilddateien, und/oder der sonstigen Daten nicht bestätigen, können Ihre Untersuchungsaufträge nicht bearbeitet werden.

Bitte nachfolgend ankreuzen, für was die Einwilligung im Weiteren gilt:

<input type="radio"/> eigene Bilder/Bilddateien	<input type="radio"/> fremde Bilder/Bilddateien	<input type="radio"/> Hunderassen	<input type="radio"/> Zwingernamen
<input type="radio"/> sonstige Daten (z.B. namentliche Erwähnung in Berichten, Leistungsergebnissen, Lizenzen, Ausstellungskatalogen, Wurfdaten, Gesundheitsdaten der Hunde, Welpendatenbank, Züchterdatenbank, Deckrüdenverzeichnis, Werbeaufträgen des IHV usw.)			

Die Einwilligungserklärung gilt nur für (Nicht gewollte Internetseiten des Verbandes bitte streichen):

- Internetseiten und Datenbanken des IHV Internationaler Hunde Verband e.V. (zum Beispiel: www.hundeverband.info, www.internationaler-hundeverband.de, <https://ihv.zuchtmanagement.info>, [www.breedmaster usw.](http://www.breedmaster.usw))
- beauftragte Untersuchungstierärzte / Tierkliniken
- beauftragte Gutachter und deren Organisationen (zum Beispiel: GRSK, Collegium Cardiologicum, Dortmunder Kreis, Biofocus, Laboklin usw.)

Bilder Analog, auf Stick, CD, ohne Zugang zum Portal.

Ich veranlasse das Versenden der Bilder und dieses Formulars über meinen Röntgentierarzt direkt an das Zuchtbuchamt des IHV e.V.

Datum: Ort : Unterschrift:

IHV Internationaler Hunde Verband e.V., Zuchtbuchamt; Waldteichstraße 60, 01468 Boxdorf



Liebe Züchter, bitte geben Sie diese Anleitung zum HD Röntgen IMMER an den von Ihnen beauftragten Tierarzt für das Röntgen weiter.

Wir oder Sie treten mit der Weitergabe dieser Anleitung und unseres Formulars bei Ihrem Röntgentierarzt nicht als „Besserwisser“ auf. Im Gegenteil! Ihr Röntgentierarzt wird Ihr Engagement schätzen. Sie machen ihm so die Arbeit leichter und vermeiden für Ihren Röntgentierarzt, für Ihren Hund und für Sie unnötige Komplikationen oder gar weiteres Nachröntgen mit vermeidbaren Narkosen.

Mit Änderung / Ergänzung der ZBB (Zuchtbuchbestimmungen) des IHV Internationaler Hunde Verband e.V. werden ab 15. April 2019 nur noch Röntgenbilder für die Begutachtung akzeptiert, wenn diese Röntgenaufnahmen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Voraussetzung zum Auswerten der Bilder

- Die Übermittlung der Röntgenbilder durch den beauftragten Tierarzt erfolgt zwingend mit der digitalen Übermittlung der Bilder im DICOM Format über das Portal www.myvetsxl.com (Tierärzte die diese Voraussetzung technisch nicht erfüllen können, sind nicht mehr zum Befundröntgen für Hunde des IHV und der IDA e.V. zugelassen).
- kleine Rassen dürfen frühestens nach Vollendung des 12. Lebensmonats geröntgt werden
- große Rassen dürfen frühestens nach Vollendung des 15. Lebensmonats geröntgt werden
- Die Auswertung erfolgt nach den von der GRSK „Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch beeinflusster Skeletterkrankungen bei Kleintieren“ festgelegten Richtlinien. Basis dieser Richtlinien sind die Vorgaben der FCI, ACW, IDA, IHV e.V. bzw. der IEWG.
- Die Lagerung der zu beurteilenden Objekte und die Qualität der Röntgenaufnahmen müssen eine verantwortbare Auswertung ermöglichen. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Auswertung der Aufnahmen durch den Gutachter verweigert.
- **Aufnahmen mit mangelhafter Bildqualität werden ebenso wie fehlerhaft gelagerte Aufnahmen nicht ausgewertet.** Es gehört nicht zu den Aufgaben der Gutachter/innen die Aufnahmen selbst nachzubearbeiten. Bei Überbelichtung und anderen Fehlern werden die Bilder ohne Befund für den Zuchtverband kostenpflichtig zurückgesendet.
- **Bei der Kennzeichnung muss darauf geachtet werden, dass alle Hundedaten, insbesondere die Chip-Nummer mit einbelichtet werden. Eine nachträgliche Beschriftung ist nicht zulässig!**
- **Um die Übertragung der Chip-Nr. ins Portal sicher zu stellen, muss der Röntgen-Tierarzt nachdem er den Röntgenauftrag an die Workstation geleitet hat, die Chip-Nr. nochmals manuell an der Workstation mit ins Namensfeld eintragen (!) und erst dann röntgen.**
- Auf den Begleitbögen/Befundbögen (Formularen) bestätigt der Röntgentierarzt die Identität der Angaben des Hundes durch Auslesen des Microchips, Abgleich der Adressdaten des Hundehalters und der Angaben über den Hund auf den vorgesehenen Feldern der Begleitbögen/Befundbögen (Formulare) mit seiner Unterschrift, Datum und Stempel. Unvollständig gezeichnete Begleitbögen/Befundbogen (Formulare) werden nicht akzeptiert/ und an den Züchter kostenpflichtig zurückgesendet.

HD-Röntgen (1 Aufnahme mit gestreckten Hintergliedmaßen)

Für die Untersuchung auf HD wird die Beurteilung anhand einer Aufnahme in der Lagerung mit gestreckten Hintergliedmaßen (Position 1) durchgeführt.

Die Hüftgelenke können nur objektiv beurteilt werden, wenn das Becken exakt ventrodorsal dargestellt ist und die Femora parallel liegen. Dazu muss der Hund tief sediert oder narkotisiert werden.

Die Belichtung (kV) ist so zu wählen, dass der Femurkopf genügend penetriert wird, damit der Rand des Pfannendaches klar erkennbar ist.

Position I, gestreckte Hintergliedmaßen: Die linke oder rechte Seite wird mit einem entsprechenden Bleibuchstaben bezeichnet. Die Hintergliedmaßen werden an den Tarsi gefasst, adduziert und einwärts gedreht, nach hinten gestreckt und gegen den Tisch hinunter gedrückt. Dabei überkreuzen sich die Pfotenspitzen in der Regel.

Das Röntgenbild ist auf folgende Kriterien zu überprüfen:

- Das Becken ist vollständig dargestellt, die Patellae sollten sichtbar sein. Beide Foramina obturatoria erscheinen gleich gross.
- Beide Darmbeinschaukeln erscheinen gleichförmig.
- Die Femora liegen parallel zueinander,
- parallel zur Wirbelsäule,
- möglichst parallel zum Röntgentisch.
- Die Patellae sind zwischen den beiden Femurkondylen eingemittelt projiziert.
- Der dorsale Pfannenrand ist durch den Femurkopf hindurch sichtbar (sonst ist die Aufnahme unterbelichtet).





Seite 2 Anleitung HD Röntgen

Beschriftung:

Bei der Kennzeichnung muss darauf geachtet werden, dass alle Hundedaten, insbesondere die Chip-Nummer mit einbelichtet werden. Eine nachträgliche Beschriftung ist nicht zulässig!

HD-Aufnahmen sind für die Zuchtuntersuchung zu beschriften mit:

- Name der Praxis oder des Praxisinhabers
- Datum der Röntgenuntersuchung
- Chip. Nr.- und Zuchtbuchnummer des Hundes
- Rasse, Geburtsdatum des Hundes, Vollständiger Name des Hundes (Ahnentafelname),
- Name des Besitzers oder Auftraggebers

Bilder mit ungenügender, fehlerhafter, provisorischer oder löschbarer Identifikation werden nicht ausgewertet.

ED-Röntgen (je 2 Aufnahmen pro Seite)

Das Mindestalter für die Röntgendiagnostik der Ellbogendysplasie (ED) beträgt 12 Monate. **Basis für die Untersuchung auf ED ist mindestens eine ML-gebeugte (45 - 70 Grad, nicht maximal!) Aufnahme je Gelenk. Dringend empfohlen wird zusätzlich eine ML Aufnahme in neutraler (gestreckter) Position des Gelenkes und/oder eine CrCd Aufnahme mit 15° Pronation.**

1. Seitenaufnahme (mediolateral)

- Orthograd gelagert.
- Öffnungswinkel von 45° (zusätzlich kann ein Aufnahme mit einem Öffnungswinkel von 90-110° angefertigt werden).
- Der Processus Anconaeus muss durch den medialen Epicondylus humeri deutlich sichtbar und sein Verlauf nachvollziehbar sein.
- Ellbogengelenke direkt auf die Röntgenkassette lagern.
- Jedes Ellbogengelenk sollte separat geröntgt werden.



2. Aufnahme (craniocaudale)

- Zur exakteren Darstellung des medialen Processus coronoideus sollte das Ellbogengelenk jeweils in craniocaudaler Projektion leicht eingedreht werden (15°Pronation).
- Keine Außenrotation!
- Der laterale Rand des Olecranon sollte mit dem lateralen Rand des Condylus Humeri deckungsgleich liegen.
- Auch in der craniocaudalen Projektion sollte jedes Ellbogengelenk separat geröntgt werden.



Liebe Züchter,

bitte senden Sie SOFORT nach dem HD-/ED-Röntgen, den durch Ihren Röntgentierarzt bestätigten Begleit-/Befundbogen sowie Ihren Auftrag/Freigabe nach DSGVO (Formular) im Original an den beauftragten Gutachter per Post.

(Sicherheitshalber machen sie vor Versendung eine Kopie und versenden dieses Originalformular mit Einwurfeinschreiben an unsere Geschäftsstelle).

Erst nach Versendung des Originals vom Befundbogen an die beauftragte Gutachterstelle beginnt die Bearbeitungszeit.

Bitte planen Sie nach Versendung der Bilder und des Formulars 3 – 4 Wochen Bearbeitungszeit für das HD-/ED-Gutachten ein.

Sie sind in der Pflicht, bei der Planung von Zuchttauglichkeitsprüfungen oder gar Wurfplanungen diese Auswertungszeiten einzuplanen.

Wir gehen davon aus, dass vorbereitende Untersuchungen und Antrag auf Zuchttauglichkeitsprüfungen mindestens 2 Monate im Voraus vor geplanten Zuchtleistungen erfolgen.

**IHV Internationaler Hunde Verband e.V.
Bundesgeschäftsstelle/Zuchtbuchamt
Waldteichstraße 60, 01468 Boxdorf
eMail: gs@hundeverband.info
Tel.: +49 351 8488180**

Vorstand: Kieler Straße 41 A. 01109 Dresden